

LEBEN UND ARBEITEN IN **HONGKONG**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
auswärtige Angelegenheiten EDA

Übersicht

| | |
|---------------------------------------------------------|----|
| 1. Übersicht | 1 |
| 2. Einreise- und Visabestimmungen..... | 2 |
| 3. Einfuhr und Zoll | 6 |
| 4. Impfungen und Gesundheit..... | 9 |
| 5. Anmeldung und Aufenthalt..... | 10 |
| 6. Arbeiten | 11 |
| 7. Vorsorge und Versicherung..... | 14 |
| 8. Steuern..... | 18 |
| 9. Familienzusammenführung, Ehen, Partnerschaften | 20 |
| 10. Schule und Bildung..... | 21 |
| 11. Löhne und Lebenshaltungskosten..... | 23 |
| 12. Wohnen und Verkehrswesen..... | 24 |
| 13. Kultur und Kommunikation..... | 27 |
| 14. Sicherheit..... | 28 |
| 15. Schweizerinnen und Schweizer | 29 |
| Nützliche Links und Literatur | 32 |
| Kontakt..... | 32 |

Über dieses Dossier

Zweck

Dieses Dossier richtet sich an Personen, die die Schweiz verlassen, sich im Ausland dauerhaft niederlassen und einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Der Inhalt und die Aussagen basieren auf den behördlichen und gesetzlichen Vorschriften, die für Schweizerinnen und Schweizer Gültigkeit haben.

Hinweis

Die Publikation und der Inhalt der EDA Webseiten dienen der Information. Das EDA hat die Aussagen und Quellenangaben sorgsam erarbeitet, übernimmt aber keine Gewähr für ihre Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit. Eine Haftung für den Inhalt und die aufgeführten Leistungen ist ausgeschlossen. Die schriftlichen

und elektronischen Publikationen enthalten weder ein Angebot noch eine Verpflichtung und ersetzen keine individuelle Beratung. Unsere Publikationen und Webseiten enthalten sog. «externe Links» (Verknüpfungen zu Webseiten Dritter), auf deren Inhalt das EDA keinen Einfluss hat und für den wir aus diesem Grund keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte und Richtigkeit dieser Informationen ist der jeweilige Informationsanbieter der verlinkten Webseite verantwortlich.

Glossar

Für die Erklärung von Begriffen, Abkürzungen sowie für die vollständigen Adressangaben von erwähnten Stellen konsultieren Sie bitte die separate Publikation «Glossar Auswanderung Schweiz».

Herausgeber

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
Konsularische Direktion
Auswanderung Schweiz
Effingerstrasse 27, CH-3003 Bern

Die Broschüre erscheint in Deutsch, Französisch und Italienisch und ist nur als PDF-Datei unter www.swis-semigration.ch erhältlich.

Bern, 19.11.2015

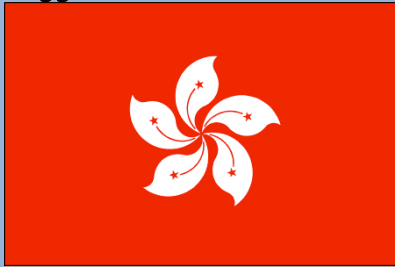
Auslandschweizergesetz



Seit 1. November 2015
ist das Auslandschweizergesetz (ASG)
in Kraft. Diese Broschüre
wurde entsprechend aufdatiert.

1. Übersicht

Flagge



Offizielle Landesbezeichnung
Sonderverwaltungsregion Hongkong der VR China

Fläche
1'104 km²

Landessprache
Englisch und Chinesisch (Kantonisch oder Hochchinesisch)

Einwohnerzahl
7.23 Mio. (2014)

Hauptstadt
Hongkong

Staatsform
Sonderverwaltungsregion der Volksrepublik China

Staatsoberhaupt (VR China)
Präsident Xi Jinping

Regierungschef (Hongkong)
Leung Chun-ying («C.Y. Leung»)

BIP pro Einwohner
40'175 USD (est. 2014)

Importe aus der Schweiz
10 Mrd. USD

Exporte in die Schweiz
3.4 Mrd. USD

Anzahl Auslandschweizer/innen per 30.06.2015
2'234

Bilaterale Abkommen
✓ [Datenbank Staatsverträge](#)

Verwaltung und Recht
Hongkong wird nach dem Prinzip «ein Land, zwei Systeme» verwaltet und ist direkt Beijing unterstellt. Es genießt eine gewisse Autonomie mit Ausnahme der Aussenbeziehungen und der Landesverteidigung. Die Gerichtsbarkeit folgt dem britischen Common Law. Der Regierungschef hat umfangreiche exekutive Machtbefugnisse. Der 70-köpfige Legislativrat verfügt nur über geringe Kompetenzen, übt jedoch eine wichtige Kontrollfunktion aus.

Geografie

Die Stadt Hongkong liegt auf der Insel Hongkong, die durch eine ca. 800 Meter breite Meerresstrasse vom Festland getrennt ist, am Abhang des ca. 600 Meter hohen Granitmassivs Victoria Peak.

Klima

Es herrscht subtropisches Monsunklima. Lange Sommer von Mitte April bis September (heiss und feucht mit starken Regenfällen, mehr als 80% des jährlichen Regens fällt in dieser Zeit, die Luftfeuchtigkeit beträgt 80-100%). Oktober bis Dezember sind die schönsten Monate (mild, sonnig, trocken). Januar bis Ende März ist die kühlsste Zeit mit Durchschnittstemperaturen von 15 Grad.

Wetter

✓ [Wetter und Klima in Hongkong](#)

Zeitverschiebung

✓ [Zeitonenkarte](#)



2. Einreise- und Visabestimmungen

Einreise- und Visabestimmungen können sich laufend ändern. Verbindliche Auskünfte in Zusammenhang mit den aktuell gültigen Einreise- und Visabestimmungen erteilt die zuständige diplomatische oder konsularische Vertretung (Botschaft oder Konsulat) Ihres Ziellandes.

EDA-Reisehinweise / Itineris

Bitte konsultieren Sie vor Ihrem Abflug auch die stets aktualisierten Reisehinweise des EDA und registrieren Sie Ihre Auslandsreisen online auf Itineris. Das EDA kann Sie so in einer Krisensituation besser lokalisieren und kontaktieren.

WWW

- ✓ [Vertretungen Chinas in der Schweiz](#)
- ✓ [EDA Reisehinweise China](#)
- ✓ [EDA Tipps vor der Reise](#)
- ✓ [EDA Itineris](#)
- ✓ [EDA Tipps während der Reise](#)
- ✓ [Immigration Authority Hongkong](#)

2.1 Einleitung

Personen, die in Hongkong studieren, arbeiten oder eine Geschäftstätigkeit aufnehmen wollen, benötigen ein Visum. Schweizer Touristen benötigen für Aufenthalte bis höchstens 90 Tage kein Visum (siehe Touristen). Gemäss der Devise «Ein Land – Zwei Systeme» unterhält Hongkong eine von China unabhängige Visa- und Einwanderungspolitik. Für die Einreise übers Festland müssen deshalb Einwanderungsbüros (immigration checkpoints) passiert werden. Dies gilt ebenfalls für chinesische Staatsbürger. Es existieren verschiedenste Visa-Kategorien und es müssen verschiedene Dokumente in Papierform persönlich oder in Vertretung eingereicht werden.

WWW

- ✓ [Public Services – Hongkong Visas](#)
- ✓ [Merkblatt zur Beantragung eines Visums für die Sonderverwaltungszone Hongkong](#)

Konsultieren Sie die aktuellen Informationen unter den aufgeführten Links und/oder nehmen Sie direkt mit der chinesischen Botschaft in Bern oder dem Generalkonsulat in Zürich Kontakt auf.

WWW

- ✓ Generalkonsulat in Zürich: www.zurich.chineseconsulate.org
- ✓ Botschaft in Bern: www.ch.china-embassy.org

2.2 Erwerbstätigkeit

Zur Einreise zwecks Arbeitsaufnahme sind ein gültiger Pass (bei der Einreise mindestens noch 6 Monate gültig) und eine Einreisebewilligung (Visum) nötig. Ein Visum mit Arbeitsbewilligung wird in der Regel nur erteilt, wenn ein Anstellungsschreiben oder ein Arbeitsvertrag vorliegt und der Arbeitgeber nachweist, dass keine einheimische Arbeitskraft verfügbar ist (Inländervorrang). Massgebend dafür ist die Situation auf dem lokalen Arbeitsmarkt (Arbeitslosigkeit). Das bedeutet: Die Visaformalitäten müssen in jedem Fall vor der Einreise vom Arbeitgeber erledigt werden.

WWW

- ✓ Immigration Department: www.immd.gov.hk
- ✓ Immigration Services: www.gov.hk/en/residents
- ✓ Nonresidents: www.gov.hk/en/nonresidents

Das von einer Aussenstelle gewährte Visum ist für die gesamte Arbeitszeit, allerdings nicht länger als zwei Jahre, gültig. Vor Ablauf dieser Frist ist beim *Immigration Department* (Einwanderungsbehörde) gegebenenfalls eine Verlängerung zu beantragen.

Es existieren unterschiedliche Visa-Kategorien:

- **Employment as Professionals (EAP):** Einreise für qualifizierte Arbeitskräfte, unterteilt in **Immigration Arrangement for Non-local Graduates (IANG)** für nicht ortsansässige Studenten, die ihre Ausbildung an einer (Hoch-)Schule in Hongkong abgeschlossen haben oder der **General Employment Policy (GEP)**. Für jede Kategorie werden Kontingente festgelegt.
- **Training** bis zu 12 Monate für Praktikanten.

Quality Migrant Admission Scheme (QMAS): Dieses Programm dient dazu, hochqualifizierte Arbeitskräfte nach dem Bedarf der Regierung Hongkongs ins Land zu holen. Ein Arbeitsvertrag mit einem Unternehmen in Hongkong ist nicht erforderlich. Zum Ablauf: Es müssen verschiedene Grundvoraussetzungen (Alter, Finanzen, guter Leumund, Sprachkenntnisse und Ausbildung) erfüllt sein. Anschliessend werden gemäss einem Punktesystem über einzelne Gebiete (general point test) oder über erreichte ausserordentliche Leistungen (achievement-based points test) den einzelnen Bewerbungen Punkte zugeteilt. Das Direktorium wählt anschliessend die besten Bewerbungen aus und erteilt die Genehmigung zur Erstellung eines Visums. Sobald das Visum ausgestellt ist, ist die Einreise möglich und der Familiennachzug ist gewährleistet.

WWW

- ✓ [Employment as Professionals](#)
- ✓ [Training](#)
- ✓ [Quality Migrant Admission Scheme](#)

Vorsicht: Das Arbeitsvisum gilt nur für die betreffende Firma. Bei einer Entlassung oder Kündigung muss Ihr Arbeitgeber die Einwanderungsbehörde informieren und Sie müssen ein neues Visum beantragen. Auch bei einem internen Stellenwechsel oder einem anderen Tätigkeitsbereich müssen Sie die Behörden informieren.

Entsendung und Dienstleistung

Entsendungen nach Hongkong sind oft nur für hohe Führungskräfte möglich und meist auf 1-2 Jahre befristet. Siehe «[Erwerbstätigkeit](#)».

Stagiaires

Zwischen der Schweiz und Hongkong existiert zurzeit kein Stagiaireabkommen.

WWW

- ✓ [Stagiairesprogramme \(SEM\)](#)

2.3 Nichterwerbstätigkeit

Visa für Familienangehörige

Für Familienangehörige gibt es zwei Visa-Arten:

1. **Der Sponsor ist ein *Permanent Resident*.**
Besitzt jemand in der Familie (Sponsor) die unbeschränkte Aufenthaltsbewilligung, dann dürfen ihm folgende Verwandte nach Hongkong folgen:
 - a. Ehepartnerin oder Ehepartner
 - b. Die unverheirateten Kinder unter 18 Jahren
 - c. Die Eltern über 60 Jahre
2. **Der Sponsor verfügt über ein Arbeits- oder Studiervisum.**
In diesem Falle dürfen folgende Angehörige nach Hongkong einreisen:
 - a. Ehepartnerin oder Ehepartner
 - b. Die unverheirateten Kinder unter 18 Jahren

Allgemeine Hinweise für Familienangehörige

Dem Visumantrag für Familienangehörige wird eher stattgegeben, wenn:

- ein Beweis für die Verwandtschaftsbeziehung zwischen dem Bewerber und dem Sponsor vorliegt
- nichts Negatives über die Bewerber vorliegt
- der Sponsor in der Lage ist, den Bewerbern einen Lebensstandard deutlich über dem Existenzminimum zu finanzieren und eine angemessene Unterkunft in Hongkong vorhanden ist (z.B. Mietvertrag).

Die Antragsformulare sowie Informationen über Ihre Rechte und Pflichten finden Sie auf der Website des *Immigration Departments*.

WWW

- ✓ [Guidebook for Entry for Residence as Dependants in Hong Kong \(Immigration Department\)](#)

Permanent Residence

Wenn man mindestens 7 Jahre ununterbrochen in Hongkong gelebt hat, in die Schule gegangen ist, gearbeitet hat etc., kann man eine permanente Aufenthaltsbewilligung beantragen.

WWW

- ✓ [Entry for Residence as Dependants](#)
- ✓ [Verification of Eligibility for Permanent Identity Card](#)

Der Antrag kann direkt beim *Immigration Department* oder auch online erfolgen. Wird die Richtigkeit aller eingereichten Dokumente bestätigt und sind die Bedingungen erfüllt, so erhält man die *Permanent Hong Kong Identity Card*.

Sprachaufenthalt und Studium

Es gibt diverse Austauschprogramme zwischen Unis und Fachhochschulen beider Länder, inkl. Stipendienprogrammen.

Studentenvisa müssen wie Arbeitsvisa durch die gewünschte Bildungsinstitution beantragt werden. Für einen lokalen *Sub degree* (ohne Diplom) Abschluss werden Visa bis zu 6 Monate bewilligt. Geht es um ein *Undergraduate* oder *Graduate* Studium (nach dem ersten Abschluss), werden Visa bis zu einem Jahr oder bis zum Abschluss bewilligt. Da die Visabedingungen in jedem Falle vom gewünschten Abschluss abhängen, wird empfohlen, im Vorfeld mit der Bildungsinstitution Kontakt aufzunehmen.

Gemäss den Behörden Hongkongs muss man alleine für die Ausgaben aufkommen können. Nachweise dafür (d.h. genügendes Vermögen für die Studiengebühren, Wohnung und Leben)

müssen vorgewiesen werden. Eine Person über 18 Jahre mit einwandfreiem Leumund und in gesicherter finanzieller Lage oder auch eine Ausbildungsstätte kann als Garant auftreten.

Normalerweise ist das Visum für die Länge der gesamten Ausbildungsdauer, jedoch im Maximum für 6 Jahre gültig. Muss ein Visum verlängert werden, so ist dies der Einwanderungsbehörde 4 Wochen vor Ablauf des Visums zu melden. Die Reisedokumente müssen für die gesamte Dauer des Aufenthalts gültig sein.

WWW

- ✓ [Public Services - Study](#)
- ✓ [swissuniversities.ch](#)
- ✓ [studyinhongkong.edu.hk](#)

Wichtig: Ein Studentenvisum gilt nur für die betreffende Universität bzw. (Fach-) Hochschule. Es darf keine Erwerbstätigkeit ausgeübt (Ausnahme: Praktika in Verbindung mit dem Studium) und kein Geschäft eröffnet werden. Bei einer Änderung der Situation ist die Einwanderungsbehörde Hongkongs zu kontaktieren. Falschangaben führen zu Konsequenzen (z.B. Ausweisung).

Ruhestand

Hongkong hat im asiatischen Raum verhältnismässig strenge Visabedingungen für Rentner. Es existiert kein formelles Rentner-Visum. Es muss entweder ein langfristiges Visum für *non-residents* beantragt werden oder eine langfristige Aufenthaltsbewilligung. Für letztere muss man ununterbrochen 7 Jahre in Hongkong gelebt und gearbeitet haben.

Für Personen mit dem nötigen Kapital oder unternehmerischen Fähigkeiten gibt es zwei Möglichkeiten, im Alter nach Hongkong auszuwandern (siehe den nachfolgenden Link).

WWW

- ✓ [Retire in Asia: Visa Requirements To Retire In Hong Kong](#)
- ✓ [Public Services – Hong Kong Visas](#)
- ✓ [Ratgeber «Ruhestand im Ausland»](#)

Tourist

Schweizer Touristen benötigen für Aufenthalte bis höchstens 90 Tage kein Visum. Sie können in Hongkong geschäftlich tätig sein (beschränkter Aufenthalt zu Geschäftszwecken z.B. regionale Treffen), dürfen jedoch weder eine Arbeitsstelle annehmen noch einen Geschäftsbetrieb errichten noch Wohnsitz nehmen.

Beträgt die Aufenthaltsdauer mehr als 90 Tage, so ist das «Application for Entry for Visit/Transit»-Formular mit der ID 1003A auszufüllen.

WWW

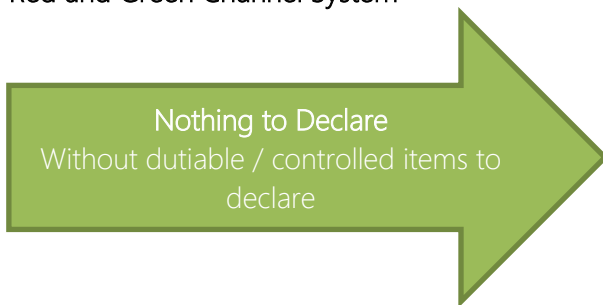
- ✓ [Public Services – Visit / transit](#)
- ✓ [Formular ID 1003A](#)

3. Einfuhr und Zoll

3.1 Einfuhr

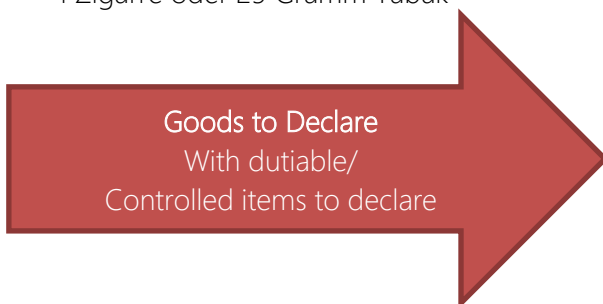
Hongkong verfolgt eine sehr liberale Einfuhrpolitik. Es werden grundsätzlich keine Zolltarife erhoben, ausgenommen davon sind Alkohol, Tabak, Tabakwaren, Treibstoffe, Methylalkohol und Fahrzeuge. Die Tarife finden Sie im Internet.

Red and Green Channel System



Folgen Sie am Zoll dem grünen Wegweiser (**Green Channel**), wird davon ausgegangen, dass Sie nichts zu deklarieren haben bzw. Sie keine zollpflichtigen oder kontrollierten Waren mit sich führen oder die zollpflichtigen Güter die erlaubten Höchstmengen nicht überschreiten. So beispielsweise:

- 1 Liter Alkohol mit über 30 ‰ pro Person ab 18 Jahren
- 19 Zigaretten
- 1 Zigarre oder 25 Gramm Tabak



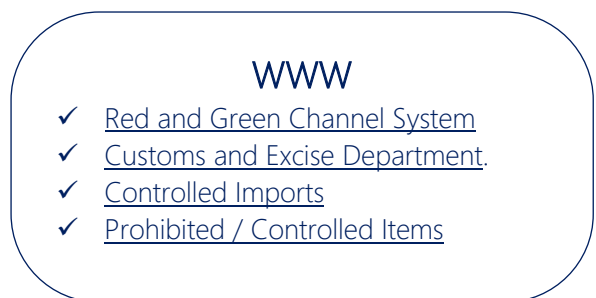
Folgen Sie dem roten Wegweiser (**Red Channel**), wird davon ausgegangen, dass Sie etwas zu deklarieren haben bzw. Sie kontrollierte Gegenstände mit sich führen oder die erlaubten Höchstmengen (siehe «Green Channel») überschreiten. Informationen zu den deklarationspflichtigen Gütern finden Sie auf der Website der Zollbehörde unter «Controlled Imports».

Der Import folgender Güter ist verboten:

- Drogen und psychotrope Substanzen
- Bestimmte Chemikalien und Antibiotika

- Waffen, Munition und Feuerwerk (siehe Abschnitt «[Waffen](#)»)
- Bestimmte Rohstoffe und Rohdiamanten
- Bestimmte Tiere, Pflanzen, gefährdete Arten
- Bestimmte Telekommunikationsmittel z.B. Funkgeräte
- Wild-/Fleisch und Geflügel
- Milchpulver (Verbot gilt auch für Ausfuhr)

Achtung: Halten Sie sich unbedingt an die Vorschriften der Zollbehörden! Der Import verbotener Güter kann je nach Schweregrad mit mehreren Jahren Haft sowie Geldbussen bis zu 60'000 Franken bestraft werden! Klären Sie Fragen vor Einreise direkt mit den zuständigen Zollbehörden oder mit der zuständigen Botschaft/Konsulat in der Schweiz (siehe «[Einreise- und Visabestimmungen](#)»)!

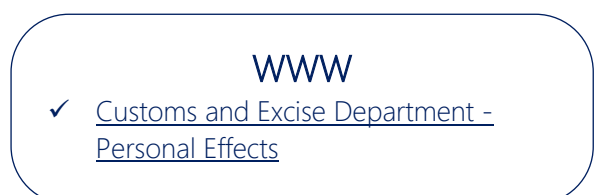


3.2 Umzugsgut

Persönliche Effekten und Umzugsgüter können ohne Beschränkungen eingeführt werden. Die Bestimmungen über deklarationspflichtige und verbotene Güter gelten auch hier. Es wird empfohlen, die Einfuhr über eine internationale Umzugsfirma abzuwickeln.

Für den Versand der Fracht muss eine detaillierte Packliste angefertigt werden. Mittels Quittungen, Rechnungen oder Import-/Exportbewilligungen sollten Sie nachweisen können, dass die Waren tatsächlich Ihnen gehören.

Detaillierte Informationen erteilen Ihnen die Zollbehörde Hongkongs sowie die zuständige Vertretung in der Schweiz.



3.3 Motorfahrzeuge

Auf importierte Fahrzeuge (neue und gebrauchte) wird bei der ersten Registrierung eine Sondersteuer, gemessen am geschätzten steuerbaren Wert (z.B. 40% bei einem Wert bis 150'000 HKD), erhoben.

Der Import ist nur mit einer – seit mindestens 3 Monaten geltenden – Wohnadresse in Hongkong möglich. Diese muss nachgewiesen werden (z.B. mittels Wasser-, Strom-, Telefonrechnungen, Bankkorrespondenz etc.).

Informationen zum Import und die Importbedingungen finden Sie auf der Website der Transportbehörde. Die Bedingungen zur Registrierung eines Neuwagens finden Sie [hier](#).

Wichtig: Der Import linksgesteuerter Fahrzeuge (wie in der Schweiz) ist grundsätzlich nicht erlaubt.



Die persönliche Einfuhr eines Autos ist auf dem Landweg von China nicht möglich.



3.4 Haustiere

Für den Import von Haustieren, wie z.B. Hunden, Katzen und Vögeln ist eine spezielle Bewilligung des Agriculture, Fisheries and Conservation Department (AFCD) vor der Einreise erforderlich. Diese muss persönlich oder per Post eingereicht werden.

In Hongkong gilt für den Import von Hunden und Katzen aus der Schweiz keine Quarantäne, allerdings müssen verschiedene Dokumente vorliegen:

- Gesundheitszertifikat (nicht älter als 14 Tage)
- Aufenthaltzertifikat (min. 180 Tage Aufenthalt am selben Ort, keine gesundheitliche Gefährdung)
- Tollwut-Impfung (vor mindestens 30 Tagen bis 1 Jahr)
- Impfausweis
- Bestätigung der Fluggesellschaft, dass das Tier den Käfig während des Flugs nicht verlassen hat bzw. nicht mit anderen Tieren in Kontakt gekommen ist.

Ihren Hund müssen Sie maximal 5 Monate nach der Einreise registrieren lassen. Dies können Sie in einem der *Licensing Centres* des AFCD tun. Dort können Sie das Tier auch impfen und mit einem Microchip ausstatten lassen. Letzteres ist in Hongkong für Hunde obligatorisch.

Die Regierung Hongkongs (GovHK) stellt nützliche Links zur Verfügung. Die genauen Abläufe beim Import von Tieren und Tierprodukten finden Sie auf der Website des AFCD, unter den Vorschriften für die *Group II Countries*.



3.5 Waffen

Der Import von Waffen und Munition ist in Hongkong stark eingeschränkt und unterliegt strengen Einfuhrrestriktionen und vorgängigen Bewilligungen (Waffenschein und Einfuhrbewilligung).

WWW

- ✓ [Customs and Excise Department](#)
Allgemeine Anfragen (24h):
Tel. (852) 2815 7711
- ✓ [Trade and Industry Department](#)
Strategic Trade Control Branch:
Mail: stc@tid.gov.hk
- ✓ Hong Kong Police > [Police Licensing Office](#)

3.6 Devisen

Ein Gesetz über die Beschränkung von Bargeld ist in Ausarbeitung. Konsultieren Sie vor Abreise die Zollbehörden.

WWW

- ✓ [Customs and Excise Department Hong Kong](#)

3.7 Auslandschweizer und Schweizer Banken

Aktuelle Problematik

Aufgrund des verschärften regulatorischen Umfelds und der internationalen, steuerrechtlichen Anforderungen lösen Schweizer Banken vermehrt die Geschäftsbeziehungen zu im Ausland wohnhaften Kunden auf oder verschärfen die Bedingungen und Gebührenreglemente für die Kontoführung.

Besprechen Sie Ihren Fall!

Bankkunden stehen in einer privatrechtlichen Beziehung zur Bank. Den Betroffenen wird geraten, bei den Vorbereitungen für den Auslandsaufenthalt den Dialog mit der Bank zu suchen, um eine Lösung zu finden, die im Rahmen der Bankreglemente den Kundenbedürfnissen gerecht wird.

Zukünftige Entwicklungen

Dieser Bereich befindet sich im Wandel. Die konsularische Direktion und die Auslandschweizer-Organisation verfolgen die Entwicklungen aufmerksam und informieren darüber in der «Schweizer Revue», der Zeitschrift für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer. Die Problematik wird auch auf der Website der Auslandschweizer-Organisation sowie dem Forum Swisscommunity.org diskutiert.

WWW

- ✓ [Artikel in der Schweizer Revue](#)
- ✓ [Banken-Ombudsman](#)
- ✓ www.swisscommunity.org

Informationen dazu finden Sie zusätzlich auf der Website der schweizerischen Botschaft in Washington.

4. Impfungen und Gesundheit

4.1 Impfungen

Es sind derzeit keine speziellen Impfungen vorgeschrieben. Empfohlen sind die Impfungen gegen Diphtherie, Tetanus, Poliomyelitis, Masern und Hepatitis A. In gewissen Fällen wird die Impfung gegen Hepatitis B und japanisch Enzephalitis empfohlen. Besprechen Sie Ihre individuelle Situation vor der Abreise mit Ihrem Arzt.

4.2 Gesundheit

Hongkong besitzt ein relativ gutes öffentliches Gesundheitswesen. Das Personal spricht meistens auch Englisch und ist sowohl im privaten als auch im öffentlichen Dienst gut qualifiziert.

Öffentliche Spitäler werden durch die [Hong Kong Hospital Authority](#) geleitet. Auf der Website der Organisation finden Sie unten links unter «Clusters, Hospitals & Institutions» eine Darstellung sämtlicher Behandlungszentren, Spitäler und Institutionen sowie unter «Accident & Emergency» eine Auflistung der Notfallaufnahmen.

Hongkong verfügt zusätzlich über 11 sehr gut ausgerüstete **private Spitäler**. Die Liste finden Sie unter den Links.

Betäubungsmittel und Psychopharmaka

In vielen Ländern gelten besondere Vorschriften für die Mitnahme von betäubungsmittelhaltigen Medikamenten (z.B. Methadon) und Substanzen, mit denen psychische Erkrankungen behandelt werden. Erkundigen Sie sich gegebenenfalls vor der Abreise direkt bei der zuständigen ausländischen Vertretung (Botschaft oder Konsulat) und konsultieren Sie die EDA-Reisehinweise, wo Sie Informationen zu diesem Thema sowie zur Reisemedizin finden.

WWW

- ✓ [Safetravel](#)
- ✓ [EDA Vertretungen und Reisehinweise](#)
- ✓ [WHO Länderberichte](#)

4.3 Essen und persönliche Hygiene

Die Regierung Hongkongs empfiehlt Reisenden, auf die persönliche Hygiene (insb. Händewaschen) zu achten. Augenmerk sollte auch auf die Qualität des Essens (z.B. ob es gekocht ist, keine Eiswürfel unbekannter Herkunft etc.) geworfen werden. Des Weiteren empfiehlt sie, sich gegen Mosquito-Stiche zu schützen, um nicht an Dengue Fieber zu erkranken (z.B. während Sonnenauf- und Sonnenuntergang vermeiden, sich draussen aufzuhalten und auch tagsüber Mückenspray benutzen). Aktuelle Informationen finden Sie auf der Website des *Food and Environmental Hygiene Department*.

4.4 Luftverschmutzung

Hongkong kontrolliert zwar Autos und Abgase, aber die Luftqualität wird von der Schifffahrt und der Industrie in Südchina stark beeinflusst. Die Feinstaubbelastung ist massiv höher als in der Schweiz.

WWW

- ✓ [Travel Health Service – Travelling to Hong Kong](#)
- ✓ [Hong Kong Hospital Authority](#)
- ✓ [Department of Health - List of Registered Private Hospitals](#)
- ✓ [Food and Environmental Hygiene Department](#)
- ✓ [Hong Kong Air Pollution](#)

5. Anmeldung und Aufenthalt

5.1 Lokale Behörde

Eine Anmeldung bei der Immigrationsbehörde in Hongkong (sie befindet sich in der Nähe des Schweizerischen Generalkonsulats) ist zwingend notwendig. Nach Anmeldung erhalten Sie die «Hong Kong-ID». Diese Karte bildet die Grundlage für den Alltag in Hongkong.

Informieren Sie sich!

Beachten Sie zwingend die Anmeldevorschriften Ihres Wohnlandes, da Sie bei verpasster Anmeldung mit Konsequenzen der Behörden vor Ort rechnen müssen!

5.2 Anmeldung bei der Schweizerischen Vertretung im Ausland

Ihre Pflichten

Wenn Sie beabsichtigen, während mehr als 12 Monaten im Ausland Wohnsitz zu nehmen, haben Sie sich nach der Ankunft innerhalb eines Monats bei der schweizerischen Vertretung (Botschaft oder Konsulat) im Gastland anzumelden. Die Angaben und Adressen dazu finden Sie in den Verzeichnissen des EDA.

Ihre Rechte

Diese so genannte Immatrikulation ist kostenlos, ermöglicht die Kontaktnahme in Notfällen, erleichtert die Formalitäten bei Heirat, Geburt und Todesfall und trägt dazu bei, dass der Bezug zur Schweiz nicht verloren geht. Wer als Auslandschweizerin oder Auslandschweizer bei einer Schweizer Vertretung immatrikuliert ist, erhält gratis die «Schweizer Revue», die Zeitschrift für Auslandschweizer, und kann sich an Abstimmungen und Wahlen in der Schweiz beteiligen.

WWW

- ✓ [Verzeichnisse des EDA](#)
- ✓ [Schweizerisches Generalkonsulat in Hongkong](#)
- ✓ [Schweizer Revue](#)
- ✓ [Auslandschweizer-Organisation ASO](#)
- ✓ [Swisscommunity.org](#)

Weitere Informationen

Informationen zu den Meldepflichten und zur Militärdienstpflicht in der Schweiz finden Sie im Ratgeber Auswanderung.

WWW

- ✓ [Ratgeber Auswanderung](#)

6. Arbeiten

6.1 Arbeitsmarktlage

Hongkong gilt als führendes internationales Dienstleistungs-, Handels- und Finanzzentrum. Im Jahr 2013 verzeichnete es ein Wachstum von 2.9% des BIP sowie eine niedrige Arbeitslosigkeit von 3.1%. Mehr als 90% der Bevölkerung arbeitet im Dienstleistungssektor, d.h. vor allem in den Bereichen Aussenhandel, Transport, Logistik und Finanzen. Der Grossteil der verarbeitenden Industrie wurde aufs Festland nach China verlegt. In der produzierenden Industrie arbeiten nur wenige Arbeitskräfte.

Für qualifizierte Berufs- und Fachleute besteht die Möglichkeit, eine Arbeit im Dienstleistungssektor (Handel, Logistik, Finanzen, Hotel- und Gastgewerbe) zu finden. Medizinische Berufe können nur unter Erfüllung von strengen Anforderungsprofilen ausgeübt werden. Die Beschäftigungslage reagiert stark auf konjunkturelle Schwankungen.

WWW

- ✓ [SECO Länderinformationen](#)
- ✓ www.gov.hk > [Employment](#)
- ✓ [Swiss Association of Hong Kong](#)

6.2 Arbeitsbedingungen

Arbeitsrecht

Die *Hong Kong Employment Ordinance* regelt die wichtigsten arbeitsrechtlichen Minimalbestimmungen. Massgebend ist in erster Linie der Arbeitsvertrag, Branchenregelungen sind zusätzlich zu beachten. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt bei europäischen Firmen etwa 40 Stunden, Überstunden werden in der Regel oft geleistet aber nicht zwingend abgegolten.

WWW

- ✓ www.labour.gov.hk

Arbeitsverträge

Der Arbeitsvertrag ist in Hongkong wesentlich wichtiger als das Arbeitsrecht. Das Arbeitsrecht legt nur grundsätzliche Vorschriften fest und lässt

dem Arbeitgeber viel Spielraum. Im Arbeitsvertrag finden sich die wesentlichen Ausführungsbestimmungen zu Arbeitszeit, Arbeitsort, Lohn, Kündigungsfristen, Datenschutz, Sozialleistungen, evtl. Krankenkasse usw. Der Vertrag ist für Arbeitnehmende das Wichtigste, da die Macht über die Arbeitsbewilligung beim Unternehmen liegt sowie inner- und überbetriebliche Zusammenschlüsse zur Wahrung von Arbeitnehmer-Rechten kaum existieren.

Arbeitsbewilligung

Die Arbeitsbewilligung wird durch den Arbeitgeber eingeholt. Er muss nachweisen, dass die ausgeschriebene Stelle kein inländischer Arbeitnehmer ausüben kann (siehe «[Erwerbstätigkeit](#)»).

Handelskammern

Die *Swiss Chamber of Commerce in Hong Kong* wurde 1982 gegründet und dient ihren Mitgliedern zum Informationsaustausch und zur Interessenwahrung. Sie führt regelmässige Veranstaltungen durch und informiert ihre Mitglieder über relevante Programme der Regierung.

WWW

- ✓ [Swiss Chamber of Commerce in Hong Kong](#): www.swisschamhk.org

Selbständige Berufsausübung

Selbständigkeit und ausländische Investitionen werden gefördert. Für die selbständige Ausübung eines Gewerbes muss man im Besitze einer *Licence* (Gewerbeerlaubnis) sein. Informieren Sie sich bei folgenden Stellen:

WWW

- ✓ [Licensing & Permits \(gov.hk\)](#)
- ✓ [Handelskammer Schweiz-China](#), (Swiss Hong Kong Business Association), info@sccc.ch, www.sccc.ch
- ✓ [Switzerland Global Enterprise](#)

6.3 Stellensuche und Bewerbung

Der Arbeitsmarkt ist relativ offen für ausländische Arbeitskräfte. Es ist jedoch schwierig, eine Stelle in Hongkong zu finden. Gesucht sind Qualifikationen, die auf dem lokalen Arbeitsmarkt selten oder gar nicht vorhanden sind. Einwandfreie englische Sprachkenntnisse sind Grundvoraussetzung. Wer sehr gut Mandarin oder sogar Kantonesisch (Lokalsprache in Macao und Hongkong) spricht, kann bei der Jobsuche punkten. In Kombination mit Sprachkenntnissen ist oft betriebswirtschaftliches Wissen gefragt. Viele Firmen sind interessiert die Handelsbeziehungen zum Westen auszubauen. Es gilt zu beachten, dass bei jeder Stellenbesetzung der Inländervorrang überprüft wird, bevor ein Visum erteilt wird.

Private Stellenvermittlung

Eine Vielzahl von Jobportalen ist im Internet zu finden. Jobinserate werden auch in englischsprachigen Zeitungen publiziert.



Neben Jobangeboten im Internet und in Tageszeitungen existieren verschiedene lokale Arbeitsvermittlungsstellen. Unter dem Stichwort «employment agencies» finden Sie zahlreiche Vermittlungsbüros im Internet.

Bewerbung

Allgemeine Hinweise

Vorgängige Interviews (z.B. per Telefon) und Eignungstests (Prüfung der Englisch- und Mandarin-Kenntnisse), sowie persönliche Gespräche

sind üblich. Im persönlichen Gespräch werden alle Details (Lohn, Arbeitszeit etc.) des Arbeitsvertrags geregelt. Dieses Gespräch kann durchaus mit einem Touristenvisum durchgeführt werden. Für die eigentliche Einreise zur Aufnahme der Erwerbstätigkeit muss hingegen eine Arbeitsbewilligung vorliegen.

Form

Motivationsschreiben und Lebenslauf können in Englisch abgefasst werden und unterscheiden sich nicht wesentlich von unserem Standard.

Achten Sie in Ihrem Schreiben auf kurze, prägnante Sätze. Heben Sie hervor, warum Sie die perfekte Besetzung für die fragliche Stelle sind, warum Sie in Hongkong arbeiten wollen, und welchen Gewinn Sie der Firma bringen können. Umschreiben Sie Ihr Karriereziel.

Der Lebenslauf sollte nicht länger als 2 Seiten sein, und folgende Punkte umfassen:

- Adresse, Geburtsdatum, Nationalität, Telefonnummern, E-Mail
- Ausbildung, Berufserfahrung und Spezialkenntnisse
- Hobbies
- Referenzen

Senden Sie Kopien der erworbenen Diplome mit.

Die Umgangsformen und Geschäftssitten in Hongkong sind recht förmlich: Freundlichkeit wird sehr gross geschrieben, gute Kenntnisse in Mandarin oder sogar Kantonesisch sind von Vorteil. Lernen Sie, den Namen des Interviewpartners richtig auszusprechen. Händeschütteln gehört am Anfang des Interviews dazu. Visitenkarten werden mit beiden Händen übergeben. Unpünktlichkeit und nachlässige Bekleidung gelten als extrem unhöflich.

Wichtig: Persönliche Fragen (auch schriftliche) zu Themen wie Schwangerschaft etc. sind nicht erlaubt. Prüfen Sie den Arbeitsvertrag auf problematische Vereinbarungen.

6.4 Diplomanerkennung

Netzwerk von Informationsstellen

Informationen zur Anerkennung von akademischen und beruflichen Qualifikationen finden Sie auf der Webseite des Netzwerks ENIC-NARIC. Auf dieser Webseite sind auch die Adressen der nationalen Informationszentren (z.B. Swiss ENIC) zu finden.

SBFI / EDA

Fragen zu diesem Thema können an das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI gerichtet werden. Das EDA führt eine Liste über Links und Kontakte zu dieser Thematik.

WWW

- ✓ [Enic-naric.net >China](http://Enic-naric.net)
- ✓ [Swiss ENIC \(swissuniversities\)](http://Swiss ENIC (swissuniversities))
- ✓ [EDA Diplome, Abschlüsse, Zeugnisse](#)
- ✓ [Anerkennung ausländischer Diplome \(SBFI\)](#)

7. Vorsorge und Versicherung

7.1 Sozialversicherungssystem

Abkommen über soziale Sicherheit

Ein Sozialversicherungsabkommen zwischen der Schweiz und dem chinesischen Festland wurde am 30.09.2015 unterzeichnet. Das Abkommen ist auf Hongkong nicht anwendbar. Auf der Webseite des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV ist die Liste der Sozialversicherungsabkommen zu finden.

WWW

✓ [BSV Sozialversicherungsabkommen](#)

Sozialversicherungssystem Hongkong

Nationales Sozialversicherungssystem

Die folgenden Informationen zur ausländischen Sozialversicherung bieten einen allgemeinen Überblick. Sie ersetzen keine Beratung durch den ausländischen Versicherungsträger, der alleine für kompetente Auskünfte zum nationalen Versicherungssystem zuständig ist.

Insgesamt verfügt Hongkong über ein wenig ausgebautes und sehr arbeitgeberfreundliches Sozialversicherungssystem. Der Arbeitgeber muss den Arbeitnehmer lediglich beim Rentenpensionsfond *Mandatory Provident Fund (MPF)* und bei der Unfallversicherung (**ECO**) versichern. Weitergehende Versicherungspflichten gibt es in Hongkong nicht.

Hongkong kennt jedoch einige Sozialversicherungen, für die mindestens ein 7-jähriger Aufenthalt notwendig ist (siehe «[Permanent Residence](#)»). Diese steuerfinanzierten Versicherungen unterstützen primär Einheimische bei Arbeitsunfähigkeit, im Alter sowie bei nicht ausreichendem Einkommen.

Achtung: Die Anforderungen für eine Auszahlung aus der Sozialhilfe sind sehr hoch und es existiert keine Arbeitslosenversicherung! Einen guten Überblick bietet die Zusammenfassung unter nachfolgendem Link.

WWW

✓ [Swiss Life Network – Hong Kong](#)

Wichtig: Die Sozialversicherungsbeiträge müssen durch den Arbeitnehmer einbezahlt werden. Sie werden nicht direkt vom Einkommen abgezogen wie in der Schweiz.

7.2 Altersvorsorge

Mandatory Provident Fund (MPF)

Der MPF ist obligatorisch für alle (Selbst-) Erwerbstätigen im Alter von 18 bis 64 Jahren. **Auch ausländische Arbeitnehmer ohne permanente Aufenthaltserlaubnis fallen darunter.** Es ist lediglich notwendig, mindestens 60 Tage (Vollzeit oder Teilzeit) gearbeitet zu haben. Es existieren 19 Treuhänder, die einen entsprechenden MPF-Rentenplan anbieten.

Der Arbeitgeber ist dafür verantwortlich, den Arbeitnehmer beim MPF anzumelden, monatlich das Bruttoeinkommen zu ermitteln und beim Staat anzugeben. Dieses setzt sich aus Löhnen, Gehältern, Boni, Feriengeldern und Zulagen zusammen. Der Austritt des Arbeitnehmers aus dem MPF muss ebenfalls gemeldet werden.

WWW

- ✓ [MPF System \(www.mpfa.org.hk\)](http://www.mpfa.org.hk)
- ✓ [Hong Kong: The Facts – MPF](#)
- ✓ [Maximum relevant income level for MPF contributions increased to \\$ 30'000](#)

Arbeitnehmer und Arbeitgeber zahlen einen Beitrag von 5% des Bruttoeinkommens. Erhält ein Arbeitnehmer weniger als 7'100 HKD, so muss er keine Beiträge entrichten. Das Beitragsmaximum beträgt 1'500 HKD bei einer Bemessungsgrundlage von maximal 30'000 HKD (Stand: 1. Juni 2014). Arbeitnehmer und Selbständig Erwerbende können im Steuerjahr 2014/2015 17'500 und ab 2015/2016 18'000 HKD von den Steuern abziehen. Ausgenommen hiervon sind freiwillige Beiträge. Arbeitgeber können 15% ihrer Beiträge von den Steuern abziehen.

Bei vergessener Anmeldung oder falschen bzw. zu spät ausbezahlten Beiträgen und fehlenden Brutto-Einkommensanzeigen drohen dem Arbeitgeber Geld- oder Gefängnisstrafen.

7.3 Kranken- und Unfallversicherung

Employee's Compensation Ordinance (ECO)

Die ECO sind Mindest-Standards an die Unfallversicherung für Arbeitnehmer. Jeder Arbeitgeber ist verpflichtet, diese einzuhalten. Sind diese Standards nicht erfüllt, so sind die entsprechenden Arbeitsverträge ungültig. Geschieht ein Arbeitsunfall oder treten in der ECO festgehaltene arbeitsbedingte Krankheiten auf, so ist der Arbeitgeber verpflichtet, dem Arbeitnehmer mindestens die Sätze in der ECO auszus zahlen.

Ebenfalls unter diese Regelung fallen arbeitsbedingte Todesfälle, völlige und teilweise temporäre und dauerhafte Invalidität sowie die Übernahme gewisser medizinischer Ausgaben.

WWW

- ✓ [A Concise Guide to the Employees' Compensation Ordinance \(with FAQ\) \(Labour Department\)](#)

Nationale Krankenversicherung

Es existiert keine staatliche Krankenversicherung.

Private Versicherungen

In Hongkong ist es üblich, dass der Arbeitgeber eine Krankenversicherung anbietet. Seit 2004 ist ein Wachstum der privaten Kranken- und Unfallversicherungen zu beobachten, da die öffentlichen und privaten Gesundheitsausgaben stark gestiegen sind.

WWW

- ✓ [Hong Kong: The Facts – Public Health](#)
- ✓ [Healthcare Reform – Full Consultation](#)

Ein Vergleich der Versicherungen lohnt sich, da die Deckung je nach Versicherung erheblich variiert (siehe Healthcare Reform – Full Consultation: Appendix B: Hong Kong's Current Private Health Insurance Market).

7.4 Sonstige Versicherungen

Arbeitslosenversicherung

Abgesehen von der finanziellen Unterstützung Bedürftiger im Rahmen der Sozialhilfe CSSA für die lokale Bevölkerung existiert keine Arbeitslosenversicherung.

Mutterschaftsurlaub

Vorbehaltlich der Regelungen im Unternehmen haben werdende Mütter mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag nach 40 Wochen Anstellung Anrecht auf einen Mutterschaftsurlaub von 10 aufeinanderfolgenden Wochen sowie 80% des vorhergehenden Gehalts.

WWW

- ✓ [Frequently Asked Questions – Maternity Leave \(Labour Department\)](#)

Hinweis

Hongkong weist einerseits nach den USA die zweithöchsten Gesundheitskosten weltweit auf. Andererseits werden Auslandschweizer als Privatpatienten behandelt, was bedeutet, dass Behandlungskosten sofort fällig werden. Eine gute Versicherung ist wichtig. Klären Sie die Versicherungsleistungen im Voraus ab.

7.5 Versicherung für Permanent Residents

Für Personen mit Niederlassungsbewilligung (permanent resident) existieren zwei weitere Versicherungstypen:

- Die CSSA bei nicht ausreichendem Einkommen sowie
- Die SSA im Falle von Alter und Invalidität.

WWW

- ✓ [Social Security Allowance \(SSA\) Scheme](#)

7.6 Schweizerische AHV/IV

Auszahlung ordentlicher Renten

Ordentliche AHV- und IV-Renten (mit Ausnahme der IV-Viertelsrente) für schweizerische Staatsangehörige können an jeden beliebigen Wohnort überwiesen werden. Die Auszahlung

erfolgt direkt durch die schweizerische Ausgleichskasse in der Regel in der Währung des Wohnsitzstaates. Die anspruchsberechtigte Person kann ihre Rente auch auf ein persönliches Postcheck- oder Bankkonto in der Schweiz auszahlen lassen. Beachten Sie, dass Hilflosenentschädigungen und Ergänzungsleistungen nur bei Wohnsitz in der Schweiz ausbezahlt werden.

Freiwillige AHV/IV

Der freiwilligen AHV/IV können schweizerische Staatsangehörige beitreten, die nicht in einem Mitgliedstaat der EU/EFTA leben, falls sie unmittelbar vor ihrem Wegzug während mindestens fünf aufeinanderfolgenden Jahren obligatorisch versichert waren. Die Mitgliedschaft in der freiwilligen AHV/IV entbindet die Betroffenen nicht von einer allfälligen Versicherungspflicht im Wohn- bzw. Erwerbsland. Der Beitragssatz für Erwerbstätige beläuft sich auf 9,8% des massgebenden Einkommens. Der jährliche Mindestbeitrag liegt bei 914 CHF. Die freiwillige AHV/IV bietet insbesondere nichterwerbstätigen Personen, die in ausländischen Sozialversicherungssystemen oft keine Versicherungsmöglichkeit haben, einen Schutz für die Risiken Alter, Invalidität und Tod.

Besondere Bestimmungen

Arbeitnehmer eines Schweizer Unternehmens

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Ausland wohnen, dort für einen Arbeitgeber mit Sitz in der Schweiz tätig sind und von ihm entlöhnt werden, sowie ihre nichterwerbstätigen Ehegattinnen und Ehegatten, die sie ins Ausland begleiten, gelten besondere Bestimmungen.

Studentinnen und Studenten

Geben Studierende ihren Wohnsitz in der Schweiz auf, um im Ausland einer Ausbildung nachzugehen, können Sie die Versicherung unter bestimmten Voraussetzungen weiterführen.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte zur freiwilligen AHV/IV erteilt die Schweizerische Ausgleichskasse in Genf:



AHV-Rentner (1. Säule) und Pensionskassenbezüger (2. Säule)

Stellen Sie sicher, dass die Überweisung von Renten aus der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), der Pensionskasse oder sonstigen Versicherungen funktioniert. Domizilwechsel müssen unbedingt der AHV-Ausgleichskasse, der zuständigen Pensionskasse und dem Versicherungsträger mitgeteilt werden. Die Schweizerische Ausgleichskasse SAK sendet allen Leistungsbezüger jährlich eine Lebens- und Zivilstandsbescheinigung. Damit die Rente ohne Unterbruch bezahlt wird, muss das Formular ausgefüllt und durch eine Amtsbehore attestiert innerhalb von 90 Tagen zurückgeschickt werden.

Besteuerung der Pensionskassenrenten

Auf Pensionskassenrenten erhebt die Schweiz in der Regel eine Quellensteuer, wenn der Rentenbezüger im Ausland wohnt. Doppelbesteuerungsabkommen können vorsehen, dass die Quellensteuer entfällt oder vom Rentenbezüger im Wohnsitzland zurückgefordert werden kann (siehe Kapitel «Steuern»).

7.7 Sozialhilfe und Fürsorge

Sozialhilfe für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (SAS)

Das EDA gewährt unter gewissen Voraussetzungen Hilfeleistungen an Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer. Gerät jemand in eine Notlage, so sind zunächst die eigenen Kräfte und Mittel auszuschöpfen. Anschliessend ist zu klären, inwiefern die Verwandtschaft oder Bekannte helfen können. Es ist auch abzuklären, welche Leistungen und Unterstützung von Seiten des Aufenthaltsstaates möglich sind. Zuletzt können die Unterstützungsmöglichkeiten bei der Bundesstelle Sozialhilfe für Auslandschweizer/innen (SAS) abgeklärt werden. Die nachstehend aufgeführten Hilfsmöglichkeiten richten sich nach dem Bundesgesetz über Sozialhilfe und Darlehen an Schweizer Staatsangehörige im Ausland vom 21. März 1973.

Wer gilt als Auslandschweizer?

Auslandschweizer ist, wer sich seit mindestens drei Monaten im Ausland aufhält. Sobald Sie im Ausland Wohnsitz genommen haben, gelten Sie als Auslandschweizerin oder Auslandschweizer, auch wenn Sie sich weniger als 3 Monate im Ausland befinden. Diese Begriffsdefinition und die nachstehend aufgeführten Hilfsmöglichkeiten richten sich nach dem Bundesgesetz über Sozialhilfe und Darlehen an Schweizer Staatsangehörige im Ausland.

Grundsatz

Im Grundsatz unterstützt die SAS Personen, die kurzfristig in eine Notlage geraten sind und finanzielle Hilfe brauchen, um sie zu überbrücken. Sie stellt grundsätzlich keine dauernde Unterstützung dar. Sie ist darauf ausgerichtet, dass die im Aufenthaltsstaat integrierten Personen mit grosser Wahrscheinlichkeit und in absehbarer Zeit wieder wirtschaftlich selbständig sind. Beim Abwägen der gesamten Umstände werden die familiären Bande und die Beziehungen im Aufenthaltsstaat sowie Sinn und Möglichkeit einer Rückkehr beachtet. Erfüllen Sie oben genannte Voraussetzungen (s. auch Formular «Rechte und Pflichten») und können Ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln, Beiträgen von privater Seite oder Hilfeleistungen des Aufenthaltsstaates bestreiten? Dann haben Sie die Möglichkeit, über Ihre schweizerische Vertretung ein Gesuch für finanzielle Unterstützung an die Sozialhilfe für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (SAS) einzureichen.

Verfahren

Die Sektion SAS unterstützt bedürftige Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer: Sie prüft die Anträge, die von den Gesuchstellenden über die zuständige schweizerische Vertretung eingereicht werden, und entscheidet über Bewilligung oder Ablehnung, die Höhe, Art und Zeitdauer der Unterstützung. Je nach Situation leistet sie finanzielle Hilfe im Ausland oder sie ermöglicht die Rückkehr in die Schweiz. Bei einer Rückkehr koordiniert sie – sofern notwendig – in Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden die erste Hilfe in der Schweiz.

Doppelbürgerinnen und Doppelbürger

Besitzen Sie ein weiteres Bürgerrecht, gelten besondere Regeln. Sie können ein Gesuch einreichen, werden in der Regel jedoch nicht unterstützt, wenn bei Ihnen das ausländische Bürgerrecht vorherrscht. Beurteilungskriterien sind die Beziehungen zur Schweiz und die Umstände, die zum Erwerb des ausländischen Bürgerrechts geführt haben.

Rückerstattung

Sozialhilfeleistungen müssen zurückerstattet werden, wenn dies zumutbar und ein angemessener Lebensunterhalt gesichert ist. (Siehe Formular «Rechte und Pflichten»)

WWW

- ✓ [Sozialhilfe für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer \(SAS\)](#)
- ✓ [Formulare für die Gesuchstellung](#)

8. Steuern

8.1 Direkte und indirekte Steuern

Direkte Steuern

Hongkong verfügt über ein einfaches und relativ günstiges Steuersystem. Es werden drei direkte Steuern erhoben (Stand Juni 2014):

- Einkommenssteuer (salaries tax) von max. 16.5% (progressiv, tieferer Ansatz bei niedrigeren Einkommen)
- Immobiliensteuer (property tax) von max. 15%
- Gewinnsteuer (profits tax) für Unternehmen von max. 16.5%

In Hongkong erzielte Einkünfte sind grundsätzlich steuerpflichtig. Für das *Inland Revenue Department* ist im Wesentlichen entscheidend, ob die Arbeitsleistung in Hongkong erbracht worden ist (Territorialitätsprinzip).

Wer weniger als 60 Tage pro Jahr in Hongkong tätig ist, kann sich von der Einkommenssteuer befreien lassen.

Es bestehen überdies umfangreiche Abzugsmöglichkeiten (deductions und allowances). Das *Inland Revenue Department* (IRD) informiert über diese Thematik bzw. über das Ausfüllen der Steuererklärung.

Interessant ist, welche Steuern in Hongkong nicht erhoben werden:

- Keine Umsatzsteuer oder Mehrwertsteuer
- Keine Vermögenssteuer
- Keine Quellensteuer auf Dividenden und Zinsen
- Keine Erbschaftssteuer
- Keine Schenkungssteuer

Indirekte Steuern

Hongkong kennt keine Mehrwertsteuer. Die wichtigste indirekte Steuer in Hongkong ist die Stempelsteuer (stamp duty), die auf Transaktionen (Übertragung von Aktien, Pacht, Grundstücke) erhoben wird. Sie entspricht dem «Stempel», damit die Transaktionen gültig sind. Sie beträgt derzeit 0.1% für den Empfänger und den Sender (Total 0.2%).

Für unbewegliche Vermögenswerte (z.B. Grundstücke und Immobilien) existieren spezielle Stempelsteuern von aktuell 4.25 %.

Achtung: Auf Veräusserungen von unbeweglichen Vermögenswerten wird zusätzlich eine separate Stempelsteuer (Special Stamp Duty (SSD) von 10% (Verkauf innerhalb von 36 Monaten) bis 20% (Verkauf innerhalb von 6 Monaten) sowie eine Erwerberstempelsteuer (Buyer's Stamp Duty (BSD) von 15% erhoben. Dies, um dem überhitzten Immobilienmarkt entgegenzuwirken.

WWW

- ✓ [IRD Tax Information](#)
- ✓ [IRD Salaries Tax](#)
- ✓ [Taxation in Hong Kong \(gov.hk\)](#)
- ✓ [Low and simple tax regime \(gov.hk\)](#)
- ✓ [Hong Kong Tax Structure \(HLB\)](#)
- ✓ [Hong Kong SAR Tax Profile \(KPMG\)](#)

8.2 Doppelbesteuerung

Das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Hongkong ist am 15. Oktober 2012 in Kraft getreten. Es enthält eine Amtshilfeklausel nach internationalem Standard. Hinsichtlich Steuern in der Schweiz findet es seit dem 1. Januar 2013 und hinsichtlich Steuern in Hongkong seit dem 1. April 2013 Anwendung.

WWW

- ✓ [DBA Abkommen Schweiz-Hongkong – Text des Abkommens](#)
- ✓ [Doppelbesteuerung und Amtshilfe \(SIF\)](#)
- ✓ [Bilaterale Beziehungen Schweiz-Hong Kong](#)

8.3 Informationsaustausch

Die Schweiz und Hongkong haben am 13. Oktober 2017 ein bilaterales „Abkommen über den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten (AIA) zur Förderung der Steuerehrlichkeit bei internationalen Sachverhalten“ unterzeichnet.

Schweizerische Finanzinstitute sind seit dem 1. Januar 2018 gestützt auf die vorläufige Anwendung des AIA-Abkommens verpflichtet, Informationen zu in der Schweiz geführten Konten von in Hongkong steuerlich ansässigen natürlichen oder juristischen Personen zu erheben, darunter auch von

schweizerischen Staatsangehörigen mit Steuer-sitz in Hongkong. Im Rahmen des AIA werden auch Informationen über Konten ausgetauscht, auf welche staatliche Renten ausbezahlt werden.

9. Familienzusammenführung, Ehen, Partnerschaften

9.1 Familienzusammenführung

Für den Familiennachzug (Visa für Ehepartner und Kinder) nach Hongkong gibt es verschiedene Möglichkeiten, sofern ein Elternteil *Permanent Resident* ist oder über ein Arbeits- oder Studienvisum verfügt. Angaben dazu finden Sie im Kapitel «[Nichterwerbstätigkeit](#)».

9.2 Ehen

Meldepflicht

Eine im Ausland zivilrechtlich geschlossene Ehe wird in der Schweiz anerkannt und muss den schweizerischen Zivilstandsbehörden gemeldet werden.

Verfahren

Schweizerinnen und Schweizer melden ihre im Ausland geschlossene Ehe der zuständigen schweizerischen Vertretung im Ausland. Diese übersetzt und beglaubigt die Dokumente und übermittelt sie gebührenfrei in die Schweiz. Ausnahmsweise kann die Meldung auch bei der kantonalen Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen erfolgen, die die Dokumente bei Bedarf an die zuständige Schweizer Vertretung im Ausland zwecks Übersetzung und Beglaubigung schickt (gebührenpflichtig).

Kontaktaufnahme im Voraus

Wir empfehlen Ihnen, bereits vor der Eheschliessung bei der zuständigen schweizerischen Vertretung abzuklären, welche Formalitäten zu beachten sind, damit die Eheschliessung in der Schweiz so rasch wie möglich anerkannt und im Personenstandsregister eingetragen werden kann.

Weitere Informationen

Nähere Auskünfte können den Merkblättern «Heirat» des Bundesamtes für Justiz sowie den Unterlagen der ausländischen Behörden entnommen werden.

WWW

- ✓ [Merkblätter Eheschliessung Bundesamt für Justiz](#)
- ✓ [Heirat und eingetragene Partnerschaft](#)

9.3 Gleichgeschlechtliche Partnerschaften

Gleichgeschlechtliche Ehen und Partnerschaften sind seit 1991 in Hongkong zwar erlaubt, werden aber nicht staatlich anerkannt.

10. Schule und Bildung

10.1 Schulsystem

Die öffentlichen Schulen kommen aus sprachlichen Gründen für Kinder aus der Schweiz oft nicht in Frage.

10.2 Internationale Schulen

Hongkong verfügt über 50 internationale Schulen mit ca. 40'000 Plätzen. Für die Aufnahme gibt es oftmals lange Wartelisten. Diese Schulen folgen teilweise dem Ferienplan ihrer Länder.

WWW

- ✓ Council of International Schools:
www.cois.org
> Membership Directory

Die einzigen internationalen deutsch- und französischsprachigen Schulen in Hongkong sind die German Swiss International School und das Lycée Français International.

Die German Swiss International School (GSIS) hat einen deutschen und einen englischsprachigen Zweig. Der Unterricht erfolgt nach dem deutschen bzw. britischen Schulsystem. Das Schuljahr beginnt Ende August / Anfangs September und dauert bis Ende Juni. Die Schule hat einen sehr guten Ruf und zählt ca. 1'300 Schüler (ca. 6% sind Schweizer Kinder). Sie umfasst Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule und Gymnasialstufe. Der deutsche Zweig führt in der 12. Klasse zum Abitur, der englische zum International Baccalaureate (IB).

WWW

- ✓ [Educationsuisse - Internationale Schulen](#)
- ✓ [German Swiss International School](#)

Das Lycée Français International (French International School FIS) hat einen französischen und einen englischen, sowie einen zweisprachigen Zweig. Die Schule umfasst Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule. Sie führt zum BAC und genießt einen sehr guten Ruf.

WWW

- ✓ Lycée Français International de Hong Kong: www.fis.edu.hk

Hinweis: Schweizer Staatsangehörige haben beim deutsch- bzw. französischsprachigen Profil der GSIS und der FIS dieselbe Priorität wie deutsche bzw. französische Kinder, nicht jedoch im internationalen Zweig.

Für Englisch sprechende Kinder stehen auch öffentliche Primar- und Sekundarschulen zur Verfügung. Das Eintrittsexamen ist für Schüler mit guten Englischkenntnissen relativ leicht zu bestehen. Es ist jedoch schwierig, einen Platz in diesen Schulen zu erhalten. In der Regel besteht Schuluniformpflicht.

Verschiedene katholische Institute werden hauptsächlich von chinesischen Schülern besucht. Der Unterricht erfolgt vorwiegend in englischer Sprache.

10.3 Universitäten

Universitäten in Hongkong

Hongkongs Universitäten bieten Studienprogramme für einheimische und ausländische Studenten an. Folgende 9 Universitäten werden staatlich gefördert.

WWW

- ✓ [University of Hong Kong](#)
- ✓ [Hong Kong University of Science and Technology](#)
- ✓ [Chinese University of Hong Kong](#)
- ✓ [City University of Hong Kong](#)
- ✓ [Hong Kong Polytechnic University](#)
- ✓ [Hong Kong Baptist University](#)
- ✓ [Lingnan University](#)
- ✓ [The Hong Kong Institute of Education](#)
- ✓ [Academy of Performing Arts](#)

Die Zulassungsbestimmungen variieren zwischen den Universitäten. Grundsätzliche Anforderungen sind eine Maturität sowie gute Englischkenntnisse, da der Grossteil der Fächer auf Englisch unterrichtet wird.

Neben den erwähnten Universitäten existieren zahlreiche selbstfinanzierte private und öffentliche Universitäten, öffentliche Institutionen und Hochschulen (siehe «List of higher education institutions in Hong Kong»).

Zwischen den Universitäten in der Schweiz und den Universitäten in Hongkong herrscht ein reger Austausch. Erkundigen Sie sich beim Mobilitätsbüro Ihrer Universität über mögliche Austauschprogramme.

Studiengebühren

Die Studiengebühren sind im Vergleich zur Schweiz relativ hoch (bis über 10'000 Franken pro Jahr), doch bestehen zahlreiche – auch staatliche – Stipendien-Möglichkeiten (siehe Link).

WWW

- ✓ [Studying in Hong Kong: studyinhongkong.edu.hk](http://studyinhongkong.edu.hk)
- ✓ [Hong Kong Education – Scholarships](#)
- ✓ [Studying in Hong Kong \(gov.hk\)](http://gov.hk)
- ✓ [Worlds University Rankings \(THE\)](#)
- ✓ [List of higher education institutions in Hong Kong \(Wiki\)](#)

Für die Visabedingungen siehe das Kapitel «[Sprachaufenthalt und Studium](#)».

11. Löhne und Lebenshaltungskosten

11.1 Löhne und Saläre

Hongkong besitzt seit dem 1. Mai 2011 einen Mindestlohn. Per 1. Mai 2013 wurde er von 28 auf 30 HKD pro Stunde angehoben (entspricht ca. 3.75 CHF pro Stunde). Die genauen Regelungen finden sich in den «Reference Guidelines for Employers and Employees» auf der Website des *Labour Departments*.

Universitätsabgänger verdienen bei Erstanstellung ungefähr den Gegenwert in HKD von CHF 1'200.-.

WWW

- ✓ [Statutory Minimum Wage \(SMW\) - Labour Department](#)

11.2 Wohnkosten

In zentraler Lage zu wohnen ist in Hongkong wesentlich teurer als in der Schweiz. Die Mieten erreichten im August 2014 den bisher höchsten Stand. Seit 2009 haben sich die Preise für Immobilien mehr als verdoppelt. Möblierte 2-Zimmer-Wohnungen mit mittlerem Standard sind mehr als doppelt so teuer (8'960 CHF vs. 4'155 CHF), während unmöblierte 3-Zimmer-Wohnungen mit mittlerem Standard ca. 1.7 Mal teurer sind (3'915 CHF vs. 2'318 CHF). Die ortsüblichen Mietpreise für die Mehrheit einheimischer Haushalte ausserhalb der Stadt mit üblichem Komfort und üblicher Grösse lagen gemäss UBS-Index bei ca. 1'670 CHF (Zürich: 2'365 CHF).

11.3 Lebenshaltungskosten

Das EDA rechnet im Durchschnitt mit +10 (Index) höheren Lebenshaltungskosten als in der Schweiz.

Hinweis zum Vergleich gemäss EDA

Es gilt unbedingt zu beachten, dass einerseits Wohnkosten, Sozialabgaben und Steuern im Vergleich nicht berücksichtigt wurden und andererseits die Lebenshaltungskosten stark von den eigenen Bedürfnissen und dem Wohnort abhängen (z.B. Kauf lokal produzierter oder importierter Güter, Wohnen auf dem Land oder in einer Grossstadt).

Empfehlung

Erstellen Sie ein persönliches Budget. Holen Sie sich wichtige Hinweise, indem Sie mit künftigen Kolleginnen und Kollegen über das Thema sprechen und das Land vorher eventuell bereisen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Wohnkosten im Vergleich zum Salär (lokale Anstellung) sehr hoch sind. Sie bilden daher den höchsten Ausgabeposten im Budget eines Auswanderers. Für Familien mit Kindern stehen die Schulkosten an zweiter Ausgabenstelle. Aufgrund der Sprache, besuchen ausländische Kinder meistens subventionierte oder internationale Schulen. Sowohl Schulkosten als auch der Einkauf (Depot, ungefähr CHF 50'000.-) bei Privatschulen sind sehr hoch. An dritter Stelle folgen die Kosten für Einkäufe in Supermärkten (Kaufgewohnheiten von Europäern) und für die Verpflegung in Restaurants.

Nützliche Informationen liefert Ihnen der Bericht der UBS «Preise und Löhne».

WWW

- ✓ [Bundesamt für Statistik - Preisniveau im Vergleich > OECD Homepage](#)
- ✓ [UBS Preis und Löhne](#)

12. Wohnen und Verkehrswesen

12.1 Wohnen

Mieten

Es ist nicht ganz einfach, eine geeignete Wohnung in einem bestimmten Budgetrahmen zu finden (siehe auch Kapitel Wohnkosten). In der Mittwochs Ausgabe der South China Morning Post erscheinen zwar Wohnungsinserate, aber am besten nutzt man die Dienstleistungen einer der zahlreichen Maklerfirmen (real estate brokers). Diese berechnen für ihre Dienstleistung zwischen einer halben und einer ganzen Monatsmiete. Bis zum Einzug in die gesuchte Wohnung kann man in einem Service Appartement wohnen. Haustiere sind meistens nicht erwünscht. In Hongkong ist es im Allgemeinen sehr schwierig, Tiere zu halten.

Hongkong gehört zu den Orten mit den weltweit höchsten Mieten (siehe «[Wohnkosten](#)»). In Hongkong wohnt man in Hochhäusern, Einfamilienhäuser sind nur in Aussenquartieren zu finden. Mietverträge werden in der Regel für zwei Jahre abgeschlossen, die Miete wird monatlich im Voraus bezahlt. Hinzu kommt eine *management fee* (Hausverwaltungsgebühr) von 5-10%, diese ist manchmal schon im Mietpreis inbegriffen. Mietverträge müssen notariell beglaubigt und registriert werden. In der Regel werden bei Vertragsabschluss zwei bis drei Monatsmieten als Depot hinterlegt. Je nach steuerbarem Wert des Mietobjekts, muss zusätzlich zur Miete pro Quartal eine *government rate* (Kommunalsteuer) bezahlt werden.

Gewisse Wohnungen haben Klimaanlage, die sich bei kalten Temperaturen auf Heizung umstellen lassen. Oft muss ein elektrischer Ofen als Unterstützung eingesetzt werden, in der Folge entstehen hohe Stromkosten. Waschmaschine und Wäschetrockner sind meistens vorhanden, Backöfen immer. Die Anschaffung von Luftentfeuchtern ist empfehlenswert.

Kaufen

Die Kosten für eine Privatperson für den Haus- oder Grunderwerb sind sehr hoch. Kleine Eigentumswohnungen in abgelegenen Vierteln sind nicht unter 5 Mio. HKD (ca. 627'000 CHF) zu ha-

ben. Für den ausländischen Erwerb von unbeweglichen Vermögenswerten wird eine Stempelsteuer von 4.25 bis 20% fällig (siehe «[Steuern](#)» > Indirekte Steuern).

WWW

- ✓ [Housing & Social Services \(gov.hk\)](#)
- ✓ [South China Morning Post \(scmp.com\)](#)
- ✓ [Apts/Housing for rent \(craigslist.hk\)](#)

Netzspannung und Stecker

- 220 Volt/50 Hertz (wie in der Schweiz)
 - Stecker/Steckdosen: Typ G (wie im Vereinigten Königreich)
 - Alte Installationen: Typ D&M
- Elektrische Geräte aus der Schweiz benötigen Adapter, damit sie einwandfrei funktionieren.

WWW

- ✓ [Länderübersicht Netzsteckertypen, Netzspannungen und -frequenzen](#)

Masse, Gewichte

In Hongkong gilt seit 1976 offiziell das metrische System.

Im Handel erlaubt sind:

- die Masse der chinesischen Qing-Dynastie,
- die britischen Masse
- und das metrische System.

Im gesellschaftlichen Leben sind alle drei Systeme verbreitet, so z.B. das chinesische auf lokalen Märkten und in einigen chinesischen Geschäften.

WWW

- ✓ [Units of Measurement Commonly Used and the Conversion Factors \(customs.gov.hk\)](#)

12.2 Verkehrswesen

Öffentlicher Verkehr

Der öffentliche Verkehr bewältigt täglich mehr als 11 Millionen Fahrten in Zügen, Trams, Bussen, Minibussen, Taxis und Fähren. Über 90% der täglichen Transporte finden somit im öffentlichen Verkehr statt. Dies entspricht einem der höchsten Anteile weltweit.

Strasse

Die Gebiete Hongkong Island und Kowloon sind durch die schmale Meerenge Victoria Harbour getrennt und durch Tunnels, U-Bahn und Fähren miteinander verbunden. Das öffentliche Transportwesen ist sehr gut ausgebaut. In vielen Wohnlagen ist es in Hongkong sehr gut möglich, ohne eigenes Auto zu leben.

Schiene

MTR

Die Untergrundbahn MTR (Mass Transit Railway) ist bequem und sicher. Zwischen Kowloon und Guangzhou besteht eine Eisenbahnverbindung.

Hongkong Island erreicht man vom Flughafen mit dem Zug in 25 Minuten.

Octopus Card

Als Alternative zu Banknoten und Münzen existiert seit September 1997 die sog. Octopus Card. Sie dient als bargeldloses Zahlungssystem für den öffentlichen Verkehr (Züge, Busse, Trams, Fähren, Minibusse), Parkuhren, Läden, Supermärkte, Fast-Food Restaurants und Verkaufsmaschinen. Sie ist an jeder MTR-Station zu erwerben.

WWW

- ✓ [Public Transport \(Transport Department\)](#)
- ✓ [Octopus Card – Where can I use it? \(octopus.com.hk\)](#)
- ✓ [Public Transport in Hong Kong \(gov.hk\)](#)
- ✓ [Mass Transit Railway \(MTR\)](#)
- ✓ [City Bus Routes and Services](#)
- ✓ [The Kowloon Motor Bus Co.](#)

Luftfahrt

Der Hongkong International Airport wird von über 100 Fluggesellschaften angefliegen; es bestehen zahlreiche Flugverbindungen mit Europa. Nach Passagieraufkommen ist Hongkong mit mehr als 60 Millionen Passagieren pro Jahr der 11. Grösste Flughafen der Welt. Swiss Airlines und Cathay Pacific fliegen die Strecke Zürich-Hongkong täglich.

Schifffahrt

Es gibt täglich mehrere Verbindungen zu den äusseren Inseln, nach Macau oder nach China. Hongkong besitzt zudem einen der grössten Handelshäfen der Welt, den *Port of Hong Kong*.

Fahrzeugimmatrikulation

Ein lokal registrierter Autohändler nimmt in der Regel die erste Registrierung und Lizenzierung eines Neuwagens beim *Transport Department* für seine Kunden vor.

WWW

- ✓ [Become a Car Owner in Hong Kong \(gov.hk\)](#)

Führerausweisenerkennung

Der Schweizer Führerausweis wird während 12 Monaten anerkannt.

Es wird aber empfohlen, sich vor der Abreise einen internationalen Führerausweis beim kantonalen Strassenverkehrsamt zu besorgen. Dieser ist nur gemeinsam mit dem Schweizerischen Führerausweis gültig.

Für den Erhalt eines unbefristeten lokalen Führerausweises beim *Transport Department* werden folgende Dokumente benötigt:

- gültiger Schweizer Führerschein
- Englisch-Übersetzung des Führerscheins (kann beim Generalkonsulat beantragt werden)
- gültige Aufenthaltserlaubnis für die HK SAR
- Antragsformular

Eine Prüfung muss in der Regel nicht abgelegt werden.

Versicherung

Eine Haftpflichtversicherung ist obligatorisch. Eine Liste autorisierter Versicherer befindet sich auf der Website des *Office of the Commissioner of Insurance* (OCI).

Achtung: In Hongkong wird links gefahren. Die Fahrzeuge sind dementsprechend mit Rechtssteuerung ausgerüstet.

WWW

- ✓ [Übersetzung schweizerischer Führerschein \(ASTRA\)](#)
- ✓ [List of Authorized Insurers \(OCI\)](#)
- ✓ [Become a Car Owner in Hong Kong \(gov.hk\)](#)

13. Kultur und Kommunikation

13.1 Kulturelles Leben

Hongkongs kulturelles Leben gestaltet sich sehr abwechslungsreich. Da ein Grossteil der Bewohner in zum Teil grossen Flüchtlingswellen von China nach Hongkong strömte, hat die Trennung vom kommunistischen Festland sowie die Rückkehr als Sonderverwaltungszone zu China 1997 eine ganz eigene Kultur entstehen lassen. Die heutige Kultur versucht, die chinesisch-traditionellen Aspekte und die Moderne in Einklang zu bringen.

Einzigartig sind die Hongkonger Autorenkinos, die die wechselnde Identität in der Grossstadt zum Thema haben (z.B. Kung Fu, Melodrama, Gangsterfilme, Soap-Komödien etc.). Ebenfalls beliebt ist der in Asien bekannte «Kanto-Pop», Schlagermusik im kantonesischen Dialekt.

Religion

Die Glaubensfreiheit ist gewährleistet. Buddhismus (21%), Taoismus (14%) und das Christentum (12%) sind am weitesten verbreitet.

WWW

- ✓ [Kultur & Erbe \(discoverhongkong.com\)](http://discoverhongkong.com)
- ✓ [Religion in Hongkong \(Wiki\)](#)

Radio, TV, Presse

Die TV- und Radioprogramme der SRG können in Hongkong nicht empfangen werden, gewisse Sendungen werden im Internet via Podcasts verbreitet. Der französische Sender TV5 Monde strahlt das Téléjournal von RTS aus.

Presse: In Hotels und Buchläden gibt es eine grosse Auswahl internationaler Zeitungen und Zeitschriften. Schweizer Zeitungen sind kaum erhältlich. Sie können jedoch im Internet heruntergeladen werden.

WWW

- ✓ [Schweizer Radio und Fernsehen SRF](#)
- ✓ [TV 5 Monde](#)
- ✓ [Swissinfo](#)
- ✓ [Schweizer Zeitungen](#)
- ✓ [Schweizer Revue](#)

13.2 Telefon und Notrufe

- Landesvorwahl: +852
- Polizei – Feuerwehr – Ambulanz: Tel. 999
- Auskunft: Tel. 1081

14. Sicherheit

14.1 Natürliche Risiken

Hongkong wird regelmässig von Taifunen heimgesucht. Hauptsaison ist zwischen Juni und Oktober. Taifun-Warnungen werden über Funk und Fernsehen frühzeitig verbreitet. Beachten Sie die Anweisungen und Warnungen der lokalen Behörden (Hong Kong Observatory) und der WMO.

WWW

- ✓ [World Meteorological Organization](#)
- ✓ [Tropical Cyclone Track Information](#) (Hong Kong Observatory)

Im Falle einer Krise oder Naturkatastrophe

Sollte sich während Ihres Aufenthalts eine Naturkatastrophe oder eine Krise ereignen, melden Sie sich möglichst rasch bei Ihren Angehörigen und befolgen Sie die Anweisungen der Behörden. Sind die Verbindungen ins Ausland unterbrochen, kontaktieren Sie die schweizerische Vertretung (Botschaft oder Konsulat).

WWW

- ✓ [EDA Vertretungen und Reisehinweise](#)
- ✓ [Generalkonsulat in Hongkong](#)

Empfehlung

Prüfen Sie unbedingt vor Ihrem Aufenthalt, welche medizinischen Leistungen von Ihrer Krankenversicherung abgedeckt werden (siehe «Vorsorge und Versicherung») und denken Sie an Reise- und andere Versicherungen.

14.2 Diverse Hinweise

Lesen Sie die Reisehinweise des EDA, sie werden laufend überprüft!

WWW

- ✓ [Reisehinweise für China](#)

15. Schweizerinnen und Schweizer

15.1 Konsularischer und diplomatischer Schutz

Konsularischer Schutz

Gemäss Artikel 16 Absatz 1 des Reglements des schweizerischen diplomatischen und konsularischen Dienstes vom 24. November 1967 (SR 191.1) sind die diplomatischen und konsularischen Vertretungen Schweizer Staatsangehörigen behilflich, wenn ihnen nicht zugemutet werden kann, ihre Interessen selber zu wahren. Bei rechtlichen Problemen mit Behörden des Gastlandes kann die Vertretung bei diesen intervenieren. Eine besondere Form der Interessenwahrung zugunsten der Schweizer Bürgerinnen und Bürger ist der konsularische Schutz.

Diplomatischer Schutz

Verletzt ein Staat völkerrechtliche Regeln, so kann die Schweiz auf diplomatischer Ebene für ihre Staatsangehörigen tätig werden (diplomatischer Schutz).

WWW

- ✓ [Ratgeber Auswanderung](#)
- ✓ [Konsularischer Schutz: Hilfe im Ausland](#)
- ✓ [Diplomatischer und konsularischer Schutz](#)
- ✓ [Helpline EDA](#)

Helpline EDA



Die Helpline EDA beantwortet als zentrale Anlaufstelle Fragen zu konsularischen Dienstleistungen.

Rund um die Uhr!

Tel. aus der Schweiz: 0800 24-7-365

Tel. aus dem Ausland: **+41 800 24-7-365**,
+41 58 465 33 33

E-mail: helpline@eda.admin.ch

Skype: [helpline-eda](#) (Gratis aus dem Ausland)

WWW

- ✓ [Formular Helpline EDA](#)
- ✓ [Helpline EDA](#)

15.2 Politische Rechte

Nutzen Sie Ihre demokratischen Rechte auch im Ausland!

Schweizerische Staatsangehörige haben auch im Ausland die Möglichkeit, ihr Stimm- und Wahlrecht auszuüben. Sie können sich aktiv und passiv an eidgenössischen Volksbegehren, Abstimmungen und Nationalratswahlen beteiligen (Ständeratswahlen sind kantonal geregelt). Voraussetzung dafür ist ein fester Wohnsitz im Ausland, sowie die Immatrikulation und Anmeldung als Stimmberechtigte bei der zuständigen Schweizerischen Botschaft oder dem Generalkonsulat. Wer sich so ins Stimmregister seiner letzten Wohngemeinde oder Heimatgemeinde eintragen lässt, erhält auf dem Postweg das amtliche Stimm- und Wahlmaterial sowie die Erläuterungen des Bundesrates zugeschickt. In der «Schweizer Revue», der Zeitschrift für Auslandschweizer, wird regelmässig über eidgenössische Abstimmungen informiert oder konsultieren Sie den folgenden Link:

WWW

- ✓ www.ch.ch/abstimmungen

e-Voting

Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer aus mehreren Kantonen können bei den eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen ihre Stimme über das Internet abgeben.

Kantonale Wahlen und Abstimmungen

Diverse Kantone offerieren Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern auch die Teilnahme an kantonalen Urnengängen.

Anmeldung: Schweizer und Doppelbürger

Die Anmeldung als Stimmberechtigte bzw. Stimmberechtigter muss mindestens alle vier Jahre erneuert werden. Auch Doppelbürgerinnen und Doppelbürger können die schweizerischen Stimm- und Wahlrechte ausüben. Sie riskieren damit in gewissen Staaten allerdings den Verlust der zweiten Staatsbürgerschaft oder andere Nachteile.

Weitere Informationen

WWW

- ✓ [Stimm- und Wahlrecht im Ausland](#)

eGov

Alle Vertretungen haben – in Ergänzung zum Internetauftritt des EDA – eigene Webseiten mit einem umfassenden Informationsangebot für Auslandschweizer. Ebenso sind die wichtigsten Formulare – Anmeldeformular, Antrag Reiseausweis, Meldung als stimmberechtigte Auslandschweizerin bzw. Auslandschweizer – elektronisch abrufbar. Immer mehr Vertretungen kommunizieren zudem via Social Media wie Facebook und Twitter.

WWW

- ✓ [EDA Vertretungen und Reisehinweise](#)
- ✓ [Webseite des EDA](#)

15.3 Organisationen

Schweizer Vereine

WWW

- ✓ [Schweizer Vereine im Ausland](#)

Auslandschweizer-Organisation (ASO)

Die ASO besteht aus dem Auslandschweizererrat «Parlament der Fünften Schweiz» und dem Auslandschweizersekretariat, das eine breite Dienstleistungspalette für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer anbietet. Dazu gehören Beratung und Betreuung in Zusammenhang mit Auswanderung, Auslandsaufenthalt und Rückwanderung; Herausgabe der «Schweizer Revue», die alle immatrikulierten Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer kostenlos erhalten; Organisation des jährlichen Auslandschweizer-Kongresses; Betreuung von jungen Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern (Lager, Familienaufenthalte, Jugendaustausch) und politische Rechte.

WWW

- ✓ [Auslandschweizer-Organisation ASO](#)

SwissCommunity.org

Die Internet-Plattform SwissCommunity.org vernetzt schweizerische Staatsangehörige weltweit:

- Vernetzen Sie sich mit anderen Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern, wo immer Sie sind.
- Informieren Sie sich über relevante Neuigkeiten und Veranstaltungen.
- Finden Sie Hilfe bei der Wohnungssuche – oder das beste Fondue in der Stadt!
- Entdecken Sie die Schweiz.

WWW

- ✓ [SwissCommunity.org](#)

Ist eine private Genossenschaft mit dem Hauptziel, die Existenz der Auslandschweizer im Fall von Krieg, inneren Unruhen oder allgemeinen politischen Zwangsmassnahmen mittels jährlicher Risikoprämie zu versichern. Diese Risikoabsicherung beruht auf dem Solidaritätsprinzip und wird vom Bund überwacht und garantiert.

Die Tochtergesellschaft Soliswiss AG bietet unabhängige Beratung und Vermittlung von

internationalen Krankenversicherungen,
Lebensversicherungs- und Vorsorgeprodukten
sowie Vermögensverwaltung in der Schweiz an.

Nützliche Links und Literatur

WWW

- ✓ [Hong Kong Tourism Board](#)
- ✓ [Hong Kong Government Residents](#)

Kontakt

- ✉ Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Konsularische Direktion KD
Auswanderung Schweiz
Bundesgasse 32, CH-3003 Bern
- ☎ **+41 800 24-7-365** / +41 58 465 33 33
- ✉ helpline@eda.admin.ch
- 🌐 www.swissemigration.ch